



Versprochen ist versprochen: Gifhorns Astrid Hoffmann (l.) startet in Altwarmbüchen mit Ex-Gifhorerin Sandra Marinello.

Rangliste: Gifhorn mit Chancen

Badminton: NBVer in Altwarmbüchen – Hoffmann und Niesner zählen zu den Favoriten

(ums) Die jüngste DBV-Rangliste glich einer Gifhorer Vereinsmeisterschaft: Beim Turnier in der Flutmulde holten die Badminton-Asse des NBV-Teams vor heimischer Kulisse die Siege in drei von fünf Disziplinen. Doch ob sich dieser außergewöhnliche Erfolg ab heute in Altwarmbüchen wiederholen lässt, ist fraglich...

„Schließlich ist Olga Konon diesmal nicht am Start“,

dämpft NBV-Trainer Hans Werner Niesner die Erwartungen. Und ausgerechnet die Gifhorerin Konon avancierte bei ihrer ersten Teilnahme mit zwei Siegen und zwei Finals zur erfolgreichsten Starterin. Trotzdem: Die NBV-Asse, die in Altwarmbüchen am Start sind, sind auch für die eine oder andere Top-Platzierung gut. Niesner: „Unsere Starter haben diverse Setzplätze erhalten.“

So gehören Maurice Niesner und Astrid Hoffmann, die im Doppel mit Ex-Mitspielerin Sandra Marinello (Düren) startet, in mehreren Disziplinen zum Favoritenkreis. Niesner vor allem im Doppel: Zuletzt gewann er die DBV-Rangliste in Gifhorn mit Till Zander (Hamburg).

NBV-Team – Einzel: Astrid Hoffmann, Jana Bühl, Sonja Schlösser, Maurice Niesner, Jan Patrick Helmchen, Hannes Roffmann, Robert Hin-

sche, Benjamin Schmidt. **Herrendoppel:** Niesner/Till Zander (Hamburg), Henning Zanssen/Leif-Olav Zöllner, Roffmann/Hinsche, Helmchen/Sascha Firth (Nürnberg), Schmidt/Daniel Porath, Alexander Ohk/Stefan Komljenovic (Vechelde). **Damendoppel:** Hoffmann/Sandra Marinello (Düren), Bianca Pils/Bühl, Schlösser/Partnerin offen. **Mixed:** Niesner/Gitte Köhler (Hamburg), Zanssen/Pils, Zöllner/Hoffmann, Helmchen/Bühl, Porath/Schlösser, Ohk/Anne Noack (Vechelde).

Shanghai: NBV-Ass Wallwork draußen

Badminton: Honey verliert in Glasgow

(ums) Gescheitert an der Chinesischen Mauer: Für Jenny Wallwork war im Achtelfinale der Super Series in Shanghai Endstation. Das Badminton-Ass des NBV-Teams Gifhorn unterlag im Doppel mit Gabrielle White (England) zwei Lokalmatadorinnen.

Shu Cheng und Yunlei Zhao brachten zu Beginn fast jeden Ball zurück. Gegen diese Mauer verloren Wallwork/White mit 9:21, 19:21. Gifhorns Matthew Honey scheiterte mit Dean George (England) bei den Scottish Open in Glasgow mit 21:17, 15:21, 17:21 an den Niederländern Ruud Bosch/Koen Ridder. NBV-Teamkollege Rajiv Ouseph schlug dort den Franzosen Julien Tchoryk mit 21:10, 21:9 und trifft heute auf den Waliser Raj Popat.



Tasche gepackt: Gifhorns Honey flog in Glasgow raus.



Aus im Achtelfinale: Gifhorns Jenny Wallwork scheiterte im Doppel in Shanghai an der Chinesischen Mauer. Photowerk(3)

Medaille für Bulach

Boxen: U-19-DM

(ums) Eine Medaille hat er sicher – jetzt entscheidet sich noch, welche Farbe sie hat: Box-Talent Johannes Bulach vom BC Gifhorn steht bei der internationalen deutschen U-19-Meisterschaft in Berlin im Halbfinale.

Den Einzug in die Runde der letzten vier schaffte Bulach (Klasse bis 64 Kilogramm) durch einen Sieg gegen Do Hoang Duk (SV Lichtenberg). Heute steht das Halbfinale für den Gifhorer auf dem Programm. Teamkollege Dennis Gossman (bis 60 kg) traf gestern Abend nach Redaktionsschluss auf Erich Fuhr (SV Spaichingen 08).



Medaille sicher: Gifhorns Johannes Bulach gewann.



Beim Tischtennis-Pokalfinale im Einsatz: Der Hankensbütteler Günter Höhne ist als Schiedsrichter dabei.

Hankensbütteler beim Finale

Tischtennis: Schiri Günter Höhne wird beim DTTB-Pokal eingesetzt

(ums) Wenn am 27. Dezember das Finale um den DTTB-Pokal in Hannover steigt, dann sitzt Günter Höhne ganz nah am Geschehen dran. Der Hankensbütteler ist International Umpire Blue Badge der ITTF – und nun als Schiedsrichter für das Final Four ausgewählt worden.

Mit Borussia Düsseldorf, Werder Bremen, TTC Müller Frickenhausen/Würzburg

und SV Plüderhausen werden vier Hochkaräter der deutschen Tischtennisliga die beiden Semifinals sowie das Endspiel im DTTB-Pokal bestreiten.



Boll

kensbüttel, wird in Hannover auch Deutschlands lebender Tischtennis-Legende Timo Boll über die Schulter schauen.

Der Hankensbütteler ist in Sachen Sport natürlich unparteiisch, was ihn nicht davon abhält, selbst ein großer Fan dieser Pokalveranstaltung zu sein. Höhne: „Keine Frage – das ist ein absolutes Muss für alle Tischtennisfans aus Niedersachsen!“

AZ-Cup: Heute startet der Vorverkauf fürs Jubiläum

Hallenfußball: Tickets schnell sichern – Keine Karten an Tageskasse

(ums) Der Vorverkauf läuft: Ab heute können sich die Fußball-Fans ihr persönliches AZ-Cup-Ticket für die Jubiläumsausgabe von Gifhorns großem Hallenzauber am 27. Dezember sichern. Karten für die 20. Auflage im Sportzentrum Süd gibt es in der Konzertkasse im Gebäude der Aller-Zeitung (Steinweg 73) und bei Sport Salge in Calberlah.

Wer dabei sein will, sollte sich sein Ticket schnell besorgen. Im vergangenen Jahr meldete die erste Vorverkaufsstelle bereits nach wenigen Stunden „ausverkauft“. Die

Kartenpreise liegen bei 7 Euro (Erwachsene) und 5 Euro (ermäßig). Ganz wichtig: Ti-



ckets sind nur im Vorverkauf erhältlich. Die Tageskasse am 27. Dezember bleibt definitiv geschlossen!

Wie immer geht der Reinerlös des AZ-Cups natürlich an einen guten Zweck. Freuen dürfen sich die KSB-Aktion „Sportler helfen Sportlern“ und auch der Sportnachwuchs aus dem Landkreis Gifhorn.

Die Teilnehmer: MTV Gifhorn, SSV Kästorf, TSV Hillerse, MTV Isenbüttel, TuS Neudorf-Platendorf, SV Oslob, TuS Müden-Dieckhorst, SV Meinersen, SV Gifhorn, SSV Diddlese, VfR Wilsche/Neubokel, MTV Gamsen.

AZ-Cup 2008 – Die Hauptsponsoren: Sport Salge, Privatbrauerei Wittlingen, Malereibetrieb Mayer, Skoda Fahrzeughaus Gifhorn Süd, Volksbank Braunschweig Wolfsburg, IG Metall.



Vorverkauf startet: Wer beim AZ-Cup als Zuschauer dabei sein will, sollte sich schnell seine Karte sichern. Photowerk (wer)